

Siemens@Achema Pulse 15.-16.Juni

Prozessanomalien frühzeitig erkennen und wirtschaftlich bewerten durch KI-basierte App

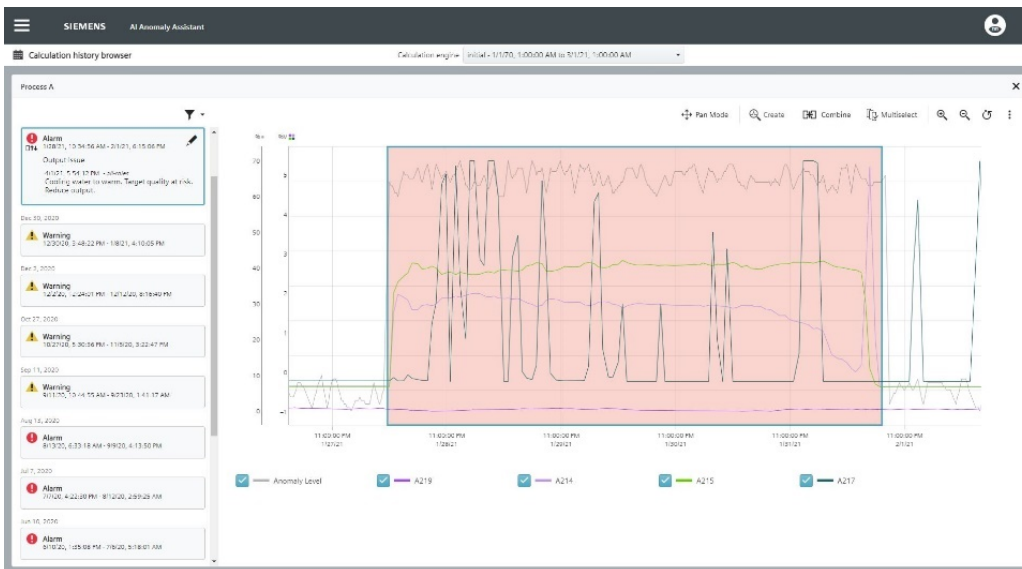
Siemens stellt die AI Anomaly Assistant Industrie-App vor, die mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) Anomalien in der Prozessindustrie erkennt und diese auf ihre Geschäftsrelevanz bewertet. Unternehmen erhalten dadurch neue Möglichkeiten bei der wirtschaftlichen Optimierung ihrer Prozesse. Die App betrachtet Prozessereignisse, die einen Einfluss auf Parameter wie Produktivität, Verfügbarkeit und Qualität haben und weist den Anlagenbetreiber auf solche Anomalien hin. Ereignisse und Anomalien werden nicht mehr nur erkannt, sondern auf ihre Geschäftsrelevanz bewertet - diese Bewertung war bislang nur anhand von Erfahrungswerten möglich.

Damit die KI in der Lage ist, geschäftsrelevante Anomalien zu detektieren und bewerten, werden die Algorithmen anhand von Prozessdaten trainiert (Machine-Learning) und fokussiert, das heißt sie lernen, welche Anomalien eine Auswirkung auf die Wirtschaftlichkeit der Anlage haben. Die weitere Fokussierung der KI wird durch den Anlagenbetreiber selbst vorgegeben. Dazu bietet die App ein Dashboard, in dem Anomalien selektiert, bewertet und kommentiert werden können. Diese Evaluierungsphase wird von mehreren Feedbackschleifen begleitet, sodass der Anlagenbetreiber am Ende eine gut trainierte und fokussierte KI erhält, die in der Lage ist, anhand der Prozessdaten Anomalien auf ihre geschäftliche Relevanz zu bewerten. Die AI Anomaly Assistant App wird entweder als Cloudanwendung oder innerhalb der anwendereigenen Infrastruktur installiert, zum Beispiel auf einem Simatic Box PC oder einer virtuellen Maschine. Die cloudbasierte Lösung ist insbesondere während der Trainings- und Evaluierungsphase vorteilhaft, da sie die effiziente Zusammenarbeit zwischen Datenanalysten und Anlagenbetreiber

unterstützt. Zusätzlich ermöglicht sie es auch, die Ergebnisse der Anomalieerkennung mit weiteren Services zu verbinden, etwa einem vorausschauenden Assetmanagement, als Teil der Asset Performance Suite (APS).



Durch Künstliche Intelligenz erhalten Unternehmen neue Möglichkeiten bei der wirtschaftlichen Optimierung ihrer Prozesse.



Siemens stellt die AI Anomaly Assistant App vor, die mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) Anomalien in der Prozessindustrie erkennt und diese auf ihre Geschäftsrelevanz bewertet. Ein Dashboard unterstützt die Anwender, Ereignisse zu klassifizieren und zu bewerten.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/3vt4ToW>

Weitere Informationen zum Thema unter www.siemens.de/industry-suites

Weitere Informationen zu Siemens@Achema Pulse finden Sie hier:

www.siemens.de/achema

Ansprechpartner für Journalisten

Julia Kauppert

Tel.: +49 174 3118098; E-Mail: julia.kauppert@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**:

Twitter: www.twitter.com/siemens_press and www.twitter.com/SiemensIndustry

Blog: <https://ingenuity.siemens.com>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 55,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.